



SCHULKOMMISSION

Die Schule als Teil der Gemeinde ist eng mit dem Wachstum und der Veränderung der Bevölkerung verbunden. Die Erziehungsdirektion des Kantons Bern definiert in welcher Bandbreite sich Klassengrößen bewegen dürfen. Nach einigen Jahren mit sehr grossen Klassen folgen nun Jahre mit weniger Schülern. Aufgrund der heute bekannten Schülerzahlen, muss in Ipsach voraussichtlich auf das Schuljahr 2019/2020 eine Klasse geschlossen werden. Der Gemeinderat setzt nun eine Arbeitsgruppe bestehend aus Schulkommission, Schulleitung und Vertretungen aus dem Lehrerkollegium ein, um das geeignete Schulmodell und die notwendigen Massnahmen zu erarbeiten.

Die Arbeitsgruppe wird von der pädagogischen Hochschule Bern und dem Regionalen Schulinspektorat unterstützt. Wir profitieren dabei von deren Erfahrungen. Es ist zudem anzumerken, dass die Klassengrößen durch den Schulinspektor jährlich beurteilt werden. Wenn die Schülerzahl später wieder wächst, wird die Anzahl der Klassen ebenfalls angepasst. Sobald konkrete Resultate vorliegen, werden Sie wieder informiert.

SCHULSOZIALARBEIT

Im September hat die Einwohnergemeinde Ipsach Mirjam Kuhn als Schulsozialarbeiterin angestellt. Wir freuen uns, dass sie am 1. Januar 2019 ihre Arbeit an unserer Schule aufnehmen wird.

Frau Kuhn ist ausgebildete Sozialpädagogin und verfügt über Erfahrung in diesem Berufsfeld. Sie ist 34 Jahre alt und wohnt in Orpund.

Der Kanton unterstützt dieses freiwillige Schulangebot und übernimmt 10% der Personalkosten. Das Pensum der Schulsozialarbeiterin beträgt 40%. Frau Kuhn leistet während der Schulwochen ein erhöhtes Arbeitspensum mit entsprechender Kompensation in der unterrichtsfreien Zeit.

Schulsozialarbeit wird für Schülerinnen und Schüler aller Stufen der Primarschule inklusive Kindergärten angeboten. Sie ist ein schulergänzendes Angebot, welches die Gemeinde zur Beratung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen, Lehrpersonen, Schulleitung sowie Eltern zur Verfügung stellt. Die Schulsozialarbeit arbeitet bei Klassenthemen und Projekten mit Präventionscharakter mit. Sie vernetzt sich mit weiteren

Fachstellen und arbeitet situativ mit diesen zusammen. Die Schulsozialarbeiterin soll Vertrauensperson mit hohem Bekanntheitsgrad und niederschwelliger Zugänglichkeit für alle Zielgruppen sein. Sie untersteht dem Amtsgeheimnis und der beruflichen Schweigepflicht gemäss Datenschutzgesetzgebung.

Für strategische Fragen wird ein Ausschuss eingesetzt, in dem die Gemeinde Ipsach mit zwei Gemeinderäte, verantwortlich für Ressorts Soziales sowie Bildung und Kultur, einem Mitglied der Schulkommission, der Leiterin des Sozialdienstes und der Schulleitung vertreten sind. Die operative Führung und Unterstellung obliegt der Leitung des Sozialdienstes Ipsach.

Mit der Einführung der Schulsozialarbeit soll ein wesentlicher Beitrag zur Lösung von sozialen Problemen an der Schule geleistet werden. Die Lehrpersonen sollen entlastet und bei der Förderung eines guten Lernklimas unterstützt werden. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass die Schulsozialarbeit einen guten Weg finden wird, um den vielfältigen Interessen und hohen Erwartungen gerecht zu werden und eine wichtige Partnerin der Schule werden wird.

Peter Schnegg

Gemeinderat Bildung & Kultur

PERSONELLES

Wir starten mit einem kompletten Team ins neue Schuljahr. Aufgrund der Fluktuation und den Mehrlektionen, bedingt durch die Einführung des Lehrplans 21, waren fünf Stellen neu zu besetzen.





Folgende Lehrpersonen dürfen wir willkommen heissen:

Früh Ursula, Teilpensum Französisch an der 3b
 Gehrig Tatjana, Klassenlehrperson an der 2a
 Kälberer Peggy, Teilpensum Schwimmunterricht im Kindergarten Birke
 von Niederhäusern Cristina, Teilpensum an der 1b
 Winkler Samuel, Teilpensum an der 5b
 Therese Kiener übernimmt, wie bereits kommuniziert die Stellvertretung für Barbara Wälti, die ein Jahr lang unbezahlten Urlaub bezieht.
 Joëlle Künti ist vom Mutterschaftsurlaub zurückgekommen und hat ein Teilpensum an der 3a übernommen.
 Im 2. Quartal bezieht Frau Christine Béguelin aus dem Kindergarten Kastanie einen unbezahlten Urlaub und wird durch Frau Jeanette Flach vertreten.



Ebenfalls durften wir am 1. Juni unseren zusätzlichen Hauswart Thomas Corradi an der Schule Ipsach willkommen heissen.

SCHULJAHRESERÖFFNUNG

Seit Hamos gehört der Kindergarten zur Schule. Es war daher Zeit, das traditionelle Sonnenblumenritual der Schule Ipsach anzupassen. Dieses Jahr begrüßten wir die Kinder, die neu in den



Kindergarten eintraten. Sie besammelten sich mit ihren Eltern auf dem Pausenplatz und durchschritten anschliessend den Blumenbogen und den Spalier, gebildet aus allen Schülerinnen und Schülern und Lehrpersonen der 1. bis 6. Klasse. Der Weg führte die Neuankömmlinge bis zum ersten Doppelkindergarten, wo sie durch die Schulleitung begrüßt wurden. Die Kinder wurden anschliessend von ihrem Götti/Gotti (Schülerinnen und Schüler aus der 5. und 6. Klasse) betreut. Für die Eltern stand ein Imbiss in den Räumlichkeiten der Tagesschule bereit. Erste Rückmeldungen haben gezeigt, dass sich das neue Ritual bewährt hat.

IDEEN-WORKSHOP AUSSENRAUMGESTALTUNG

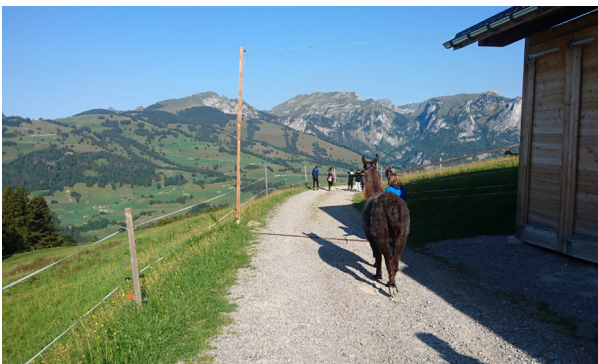
Auf dem Pausenplatz der Schule Ipsach hat es viel Platz gegeben, seit die Burg und das Kindergartenprovisorium weg sind. Um wieder einen attraktiven Pausenplatz für die Kinder zu gestalten, wurde eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen. Ziel dieser Arbeitsgruppe ist, bis Ende Jahr dem Gemeinderat ein Projekt vorzulegen, so dass im neuen Jahr mit der Gestaltung des neuen Pausenplatzes begonnen werden kann. Anlässlich des Ideen-Workshops wurden die Bedürfnisse der Kinder und Eltern, der Tagesschule und der Lehrpersonen zusammengetragen. Es sind viele spannende Ideen zusammen gekommen und wir von der Schule Ipsach sind voller Vorfreude auf die Neugestaltung.

LANDSCHULWOCHE DER BEIDEN 4. KLASSEN



Die beiden 4. Klassen starteten mit einer Landschulwoche in Gstaad ins neue Schuljahr. Die Kinder berichteten über spannende Erlebnisse wie das Klettern in der Halle, das Ziegentrecking oder die Wanderung zum idyllischen Lauenensee. Auch das intensive Zusammensein und freie Spielen

rund um das Haus wurde von allen geschätzt und hat den Teamgeist in den beiden Klassen gestärkt. Trotz Heimweh musste kein einziges Kind den Aufenthalt vorzeitig abbrechen. Nun sind die Schülerinnen und Schüler für das Skilager in der 5. Klasse, das fünf Tage dauern wird, vorbereitet. Ein herzliches Dankeschön gilt den beiden Klassenlehrpersonen Christine Aebi und Kerstin Ullmann. Sie haben mit grossem Engagement die Verantwortung für die Lagerleitung übernommen. Ruedi Mischler, pensionierter ehemaliger Lehrer von Ipsach und Christine Helbling haben die Klasse von Frau Ullmann begleitet. Das neue Lagerkonzept bewährt sich. Es ist nun verbindlich geregelt, dass beide 4. Klassen im 1. Quartal eine Landschulwoche durchführen und dass die beiden 5. Klassen im Winter ins Skilager gehen.



MOBILIAR BESCHAFFUNG

Der Lehrplan 21 setzt ein flexibles Umstellen des Mobiliars voraus, um verschiedene Lernsettings anbieten zu können. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten je nach Situation still für sich, zu zweit oder in Kleingruppen. Um dieser Tatsache gerecht zu werden, bekam unsere Schule in den Herbstferien neues Mobiliar. Die alten Pulte wurden von einem Hilfswerk abgeholt und kommen in der Ukraine wieder zum Einsatz.

SPORTTAG



Am 4. September fand der Sporttag für die 1.–6. Klasse statt. Wir durften die Aussenanlage der Schule Port benutzen. In altersdurchmischten Gruppen absolvierten die Schüler und Schülerinnen am Morgen die einzelnen Wettkämpfe. Nach dem gemeinsamen Picknick auf dem Gelände, der Rangverkündigung und dem Tanzevent marschierten die Kinder müde und zufrieden wieder nach Hause.

Ein herzliches Dankeschön an Petra Huber, sie übernahm bereits zum zweiten Mal die Hauptverantwortung für diesen Grossanlass.



TAGESSCHULE



Die Tagesschule Ipsach spürt den gesellschaftlichen Wandel. So betreuen wir ab diesem Schuljahr bereits jedes dritte Kind, das die Schule Ipsach besucht. Dies hatte auch zur Folge, dass wir neue Mitarbeiterinnen einstellen durften. Neu im Team ist Songül Gül, sie ist gelernte Fachfrau Betreuung Kinder. Ebenfalls mit im Team sind aus dem Lehrerkollegium Cornelia Rudin und Esther Weber. Herzlich Willkommen!

Da an gewissen Mittagen die Räumlichkeiten der Tagesschule zu klein sind, dürfen wir zusätzlich Räume der Schule nutzen. Dank diesem Abkommen mit der Schule konnten wir alle Kinder in der Tagesschule aufnehmen, die sich termingerecht angemeldet haben.

Das schöne Wetter kam uns entgegen, so hatten wir viel Zeit mit den Kindern draussen zu spielen. Nach den Herbstferien steht uns zeitweise die Turnhalle zur Verfügung, so dass die Bewegung auch bei schlechtem Wetter nicht zu kurz kommt. Das Hallenbad nutzen wir ebenfalls jeweils am Mittwochnachmittag um den Kindern Spiel und Spass im warmen Wasser anzubieten.

NÄCHSTE TERMINE

- Sa 27.10. Energy Day
- Mi 07.11. Referat Elternrat
- Do 08.11. Zukunftstag (5./6. Klasse)
- Mi 21.11. interne Lehrerfortbildung
-> kein Unterricht
- Mo 26.11. Singen auf dem Dorfplatz
um 18.15 Uhr (2. Klasse)
- Fr 14.12. Lehrplan 21 Fortbildung
-> kein Unterricht
- Mi 19.12. Seniorenweihnacht
um 14.00 Uhr (3./4. Klasse)
- Fr 21.12. Unterrichtsschluss um 11.45 Uhr

NEWS JANU

Mit dem Lehrplan 21 hat sich auch bei der JANU einiges verändert. Der Mädchentreff findet neu jeden Mittwoch von 14.00 – 17.00 Uhr statt. Neue Angebote wie das JANU Znacht am Donnerstagabend oder der JANU – Treff am Freitagabend sind in Planung. Mehr Informationen finden sie auf unserer Homepage. Der Jugendtreff in Ipsach wurde aufgelöst und wird jetzt wieder als Werkraum genutzt. Wir freuen uns, dass wir das Kinderkino weiterhin im selben Raum anbieten können.

Nach den Herbstferien stellen wir uns und unsere Arbeit in allen 5. Klassen vor. Dasselbe machen wir im November bei den neuen 7. Klässlern. Ab November startet wieder unser Winterangebot. Sport@Night in allen drei Gemeinden und Kinderkino in Nidau und Ipsach.

Im Team gab es Zuwachs. Seit Juni arbeitet unser neuer Praktikant Stubi bei uns. Er hat eine kreative Ader und ihr könnt gespannt sein auf sein Projekt. Da Anouk zurzeit im Mutterschaftsurlaub ist arbeitet neu Zoé Weyeneth bei uns. Sie engagiert sich vorallem im Mädchentreff ist jedoch auch bei anderen Projekten anzutreffen. Unser neuer Mitarbeiter Gabriel ist im August gestartet. Neben seiner 50% Anstellung bei der Janu arbeitet er auch als Stundenlöhner auf dem Robinsonspielplatz. Wir freuen uns auf viele spannende Erlebnisse im Herbst.

Das JANU-TEAM | www.janu.ch

ELTERNRAT

Am 27. Oktober findet zum wiederholten Mal der Energy Day auf dem Vorplatz der Gemeindeverwaltung statt. Der Elternrat wird an diesem Anlass mitwirken. Es wird eine Bring- und Holbörse (Flohmarkt) geben. Schüler und Schülerinnen werden Werkgegenstände zum Thema verkaufen. Weiter wird es eine grosse Tombola geben.

Am 7. November 2018 veranstaltet der Elternrat Ipsach in Zusammenarbeit mit dem Elternrat Sutz den Vortrag „Umgang Gruppendruck“ mit Lou Decurtin. Er findet im Schulhaus Sutz statt. Die Homepage www.elternratipsach.ch vom Elternrat wird überarbeitet. Voraussichtlich wird sie im November fertiggestellt sein.

KONTAKT

Schule Ipsach
Tel. 032 333 78 80, schulsekretariat@ipsach.ch